

**Zeitschrift:** Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD  
**Herausgeber:** Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation  
**Band:** 59 (1983)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Ausstellungen = Expositions

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ou directement auprès

d'INSPEC, Station House,  
Nightingale Road, Hitchin, Hertfordshire SG5 1RJ (Angleterre)  
Tél.: 0462-53331 — Telex: 825962

*Voranzeige*

### SEMINAR: EDV IN DER DOKUMENTATION

Am 3./4. November 1983 werden wir bei der PTT in Bern eine Tagung mit dem Ziel durchführen, den Teilnehmern zu folgenden Themenkreisen Informationen zu geben:

A. *Einführung in die Datenverarbeitung*

- wie arbeitet ein Computer
- von der Idee zum Programm
- wesentliche Unterschiede zwischen Groß-, Mini- und Mikrocomputer

B. *Einsatzgebiete*

- Bestellungen, Ausleihe, Zirkulation
- Schriftgutverwaltung, Schriftgutvermittlung u.a.

C. *Lösungsvarianten*

- Nutzung firmeneigener Maschinen (Rechenzentrum)
- Nutzung firmenfremder Mittel (Datenbanken)

D. *Einführung der EDV in der Dokumentation*

- Istzustand, Zielsetzungen
- Anforderungen, Voraussetzungen
- Lösungsmöglichkeiten
- Evaluation, Entscheid, Einführung u.a.

Im Laufe des Jahres werden Einladungen verschickt; in den Nachrichten VSB/SVD werden weitere Informationen erscheinen.

---

### Ausstellungen - Expositions

---

#### LUTHER-AUSSTELLUNG DER BODMERIANA

Die gegenwärtige Ausstellung der Bodmeriana behandelt ein Doppelthema: Schriftstellerinnen der Weltliteratur und, aus Anlaß seines 500. Geburtstages, Martin Luther und die Reformation.

Anhand von Manuskripten, Autographen und Erstausgaben werden Reichtum und Vielfalt des weiblichen Beitrags zur Weltliteratur von Sappho bis Colette angedeutet. Fermaten bilden das Mittelalter mit Schriften der Mystikerinnen und Texten aus höfischem Umkreis, die Romantik mit einer Abundanz berühmter

Namen und angelsächsische Autorinnen des 19. Jahrhunderts. Erinnert wird auch an bedeutende japanische Dichterinnen.

Der Grund, eine Luther-Ausstellung zu organisieren, liegt in der Tatsache, daß die Bibliothek einige seltene Reformationsdokumente besitzt, so eines der wenigen erhaltenen Exemplare des frühesten auf uns gekommenen Drucks der 95 Ablaß-Thesen, ferner eine beeindruckende Folge von Erstausgaben lutherischer Bibelübersetzungen (die in Vergleich gesetzt werden zu vorlutherischen deutschen und protestantischen nationalsprachlichen Übertragungen) und, neben zwei Handschriften, eine Fülle von Abhandlungen, Streitschriften, Predigten Luthers. Zugleich werden das weitere Umfeld der politischen und religiösen Zeitsituationen, der mit der Reformation Luthers teils kon-, teils divergierende Humanismus und die prall polemisch-satirische Literatur der Epoche vergegenwärtigt.

*Öffnungszeiten:* an Donnerstagnachmittagen von 14—18 Uhr. Für Gruppen zusätzlich nach Übereinkunft.

*Adresse der Bibliothek:* 19—21, route du Guignard, 1223 Cologny (Bus A ab Rive).  
Hans Braun

---

## Umschau - Tour d'horizon

---

### DIE SCHÖNSTEN SCHWEIZER BÜCHER DES JAHRES 1982

Jan Tschichold, der große Buchgestalter, hat seinerzeit die Idee einer Prämierung der schönsten Bücher in die Diskussion geworfen, der Schweizerische Buchhändler- und Verleger-Verband nahm sie auf und prämierte 1944 die Bücher der Jahresproduktion 1943.

Inzwischen ist die Buchprämierung eine Institution geworden. Sie steht unter dem Patronat des Eidgenössischen Departementes des Innern. Die prämierten Bücher werden von Jahr zu Jahr vermehrt für Ausstellungen im In- und Ausland angefordert. Der Presse sei hier gedankt für die große Aufmerksamkeit, die sie der Juryarbeit und dem gut gestalteten Buch entgegenbringt.

Hat die Buchprämierung zur Hebung der Buchgestaltung beigetragen? Wie messen? Tatsache ist, daß die Prämierung immer wieder Diskussionen ausgelöst hat, während das lesende Publikum den Ausstellungen der prämierten Bücher ein lebhaftes Interesse entgegenbringt.

Vom 22. bis 24. Februar 1983 begutachtete die 15-köpfige Jury im Rathaus in Thun die Produktion des Jahres 1982. Es wurden ihr 309 Bücher vorgelegt aus einer Jahresproduktion von insgesamt 8226 Titeln. Prämiert wurden 31 Bücher, wovon 20 aus der Deutschschweiz, 9 aus der Westschweiz, 1 aus dem Tessin und 1 aus dem rätoromanischen Sprachraum.

Beurteilt wurde nicht der Inhalt, sondern die Gestaltung. Nach wie vor bemühen sich Fachleute, Bücher dem Leser in einer angenehmen, lesbaren Schrift, in sauberem Druck und geeignetem Einband zu vermitteln. Hier ist beizufügen, daß dieses Jahr viele gutgestaltete Bücher wegen mangelhafter buchbinderischer Arbeit aus der Wahl fielen.